Der lebendige Fotoapparat

Ein Spiel, bei dem Kleinigkeiten zu etwas besonderem werden.

Einer wird wie ein Blinder geführt, darf aber an ausgewählten Orten die Augen öffnen und bekommt so einen kleinen Eindruck von seiner Umgebung.

Rahmenbedingungen

Gruppengröße: 10 - 30 Personen (gerade Anzahl!)

Alter: ab 12 Jahre

Dauer: 30 - 45 Minuten

Ort: in der Natur / draußen, an einem abwechslungsreichen Ort (je größer die Gruppe, desto größer der benötigte Platz!)

Durchführung

Die Teilnehmer tun sich jeweils zu zweit zusammen.

In jedem Pärchen übernimmt einer die Rolle des Blindenführers und der andere lässt sich mit geschlossenen Augen führen (wenn nötig, können die Augen auch verbunden werden).

Der Blindenführer sucht sich einen Ausblick / Gegenstand aus, den er dem anderen zeigen will. Nachdem er ihn zu einem Ort geführt und den Kopf in die richtige Position gebracht hat, berührt er ihn einmal an der Schulter. Das ist das Zeichen, dass dieser für 1-3 Sekunden die Augen öffnen darf.

Dieser Vorgang wiederholt sich 5-10 Mal. Danach darf der Geführte seine Augen öffnen und die gezeigten Gegenstände / Blickwinkel noch einmal aufsuchen.

Danach wechseln die beiden die Rollen.

Option

Das ganze wird zu einer intensiven Erfahrung, wenn die Spieler während der Fotosession nicht reden.

Später können sie sich dann über ihre Erlebnisse austauschen.

Hinweis

Bei diesem Spiel ist Vertrauen unablässig.

Es muss vermieden werden, dass es zu einer albernen Aktion wird.

Bildnachweis

Titelbild: CarolES